

Frei für die Einschulung des eigenen Kindes?

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Mai 2012 21:59

Zitat von Bolzbold

dann ist die einzige halbwegs moralisch, aber dafür rechtlich korrekte Variante, dass ich selbst der Einschulung fern bleibe, aber dafür entsprechend viel "Anhang" organisiere, so dass mein Kind nicht das Gefühl hat, alleine zu sein.

Und genau das müsste man eben klären, wie das aussieht, wenn das ein Tag ohne Unterricht ist, ob man dann dienstrechtlich wirklich verpflichtet ist dort an der Einschulung anwesend zu sein und das die ganze Zeit.

Hier wird das mit freiem Tag und Veranstaltungen sehr unterschiedlich gehandhabt und bisher habe ich dazu auch nichts konkretes gefunden, wie das rechtlich aussieht.